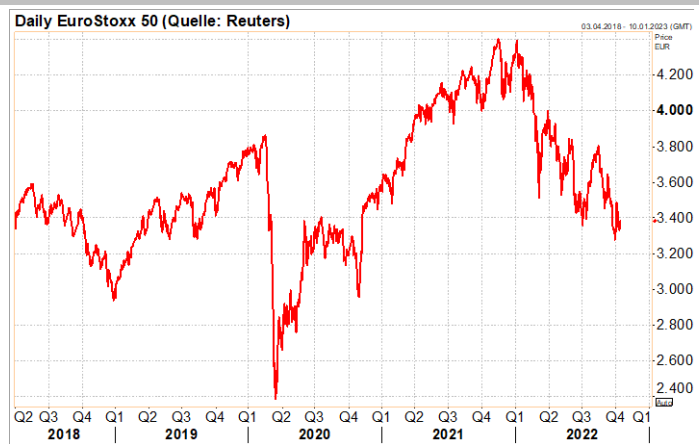
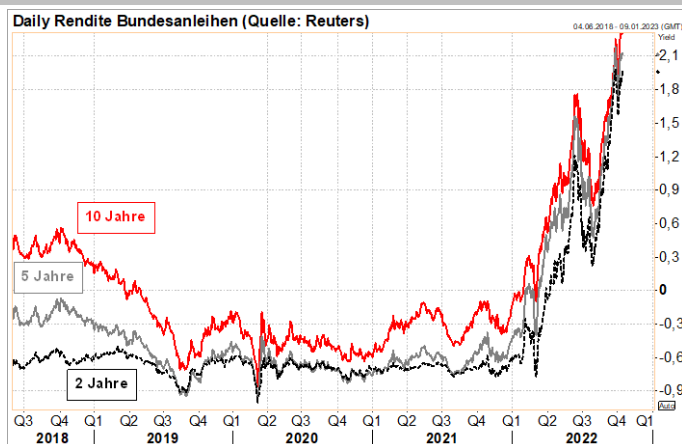


Marktüberblick am 17.10.2022

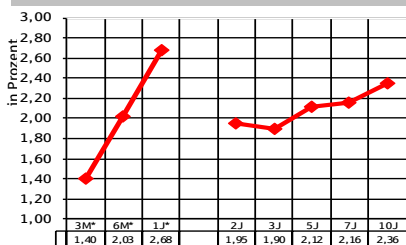
Stand: 8:58 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.437,81	+0,67 %	-21,70 %	Rendite 10J D *	2,36 %	+6 Bp	Dax-Future *	12.489,00
MDax *	22.332,63	+0,48 %	-36,42 %	Rendite 10J USA *	4,00 %	+5 Bp	S&P 500-Future	3623,75
SDax *	10.551,78	+0,66 %	-35,72 %	Rendite 10J UK *	4,32 %	+13 Bp	Nasdaq 100-Future	10839,00
TecDax*	2.714,89	+0,76 %	-30,75 %	Rendite 10J CH *	1,39 %	-1 Bp	Bund-Future	136,63
EuroStoxx 50 *	3.381,73	+0,58 %	-21,33 %	Rendite 10J Jap. *	0,24 %	+0 Bp	VDax *	29,68
Stoxx Europe 50 *	3.367,28	+0,35 %	-11,82 %	Umlaufrendite *	2,18 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1651,29
EuroStoxx *	369,75	+0,66 %	-22,78 %	RexP *	435,11	-0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	92,94
Dow Jones Ind. *	29.634,83	-1,34 %	-18,45 %	3-M-Euribor *	1,40 %	+3 Bp	Euro/US\$	0,9744
S&P 500 *	3.583,07	-2,37 %	-24,82 %	12-M-Euribor *	2,68 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8633
Nasdaq Composite *	10.321,39	-3,08 %	-34,03 %	Swap 2J *	3,00 %	+1 Bp	Euro/CHF	0,9765
Topix	1.879,56	-0,98 %	-4,73 %	Swap 5J *	3,16 %	+2 Bp	Euro/Yen	144,89
MSCI Far East (ex Japan) *	445,20	+1,41 %	-29,32 %	Swap 10J *	3,31 %	+5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,97
MSCI-World *	1.902,41	-1,48 %	-22,71 %	Swap 30J *	2,68 %	+9 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 17. Okt (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Schnäppchenjäger hatten zum Wochenschluss bei europäischen Aktien zugegriffen und dem Dax ein Plus von 0,7 Prozent auf 12.437,81 Punkte beschert. Im Blick werden Anleger zum Wochenstart die Lage am britischen Finanzmarkt behalten. Weil die schuldenfinanzierten Steuervorschläge der Regierung zu Turbulenzen an den Kapitalmärkten geführt haben, hatte Premierministerin Liz Truss am Freitag Finanzminister Kwasi Kwarteng entlassen und die Pläne zum Teil entschärft. Der eigentliche Test sei allerdings die Eröffnung des britischen Anleihemarktes, sagten Analysten. Sollte es zu einem erneuten Ausverkauf kommen, müsse die Bank von England mit weiteren Milliarden die Kurse stützen, um einen Zusammenbruch von Pensionsfonds zu vermeiden. Dies hatte sie in den vergangenen Wochen bereits getan und die Geldspritzen eigentlich am Freitag eingestellt. Daneben dürften diverse Firmenbilanzen für Bewegung sorgen, unter anderem von der Bank of America.

Gewinnrückgänge bei den großen US-Geldhäusern haben die Stimmung an der Wall Street zum Wochenausklang getrübt. Zudem stagnierten die Einzelhandelsumsätze überraschend im September, was Experten auf die hohe Inflation und steigende Zinsen zurückführten. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Freitag 1,3 Prozent tiefer auf 29.634 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab 3,1 Prozent auf 10.321 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 2,4 Prozent auf 3583 Punkte ein. JPMorgan, Morgan Stanley, Citigroup und Wells Fargo verdienten im zurückliegenden Quartal allesamt weniger, da die Börsenturbulenzen das Investmentbanking lahmlegten und mehr Mittel zur Deckung von Kreditausfällen bereitgestellt werden mussten. Analysten erwarten den Daten von Refinitiv zufolge nun, dass die Gewinne der S&P 500-Unternehmen im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahr nur um 3,6 Prozent gestiegen sind, was viel weniger ist als der Anfang Juli erwartete Anstieg von 11,1 Prozent. Die Angst vor einer Rezession drückte auf die Rohstoffpreise. Öl der Nordseesorte Brent fiel um drei Prozent auf 91,75 Dollar je Fass, US-Leichtöl WTI verlor 3,8 Prozent auf 85,77 Dollar. Verlierer im Dow waren Aktien des Ölriesen Chevron und ExxonMobil. Sorgen über eine weitere Verschärfung der globalen Finanzbedingungen mit den damit verbundenen Rezessionsrisiken verunsichern die Anleger in Asien. Der marktweite japanische Topix-Index sank um 1,1 Prozent auf 1.880 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Dienstleistungssektorindex, Kapazitätsauslastung (Aug)
- IT: Verbraucherpreise HVPI (Sep)
- USA: Empire State Produktionsindikator (Okt)

Unternehmensdaten heute

- Bank of America, BNY Mellon, Sandvik (Q3), Rio Tinto (Umsatz Q3)

Weitere wichtige Termine heute

- Dritte Verhandlungsrunde für die Beschäftigten in der deutschen Chemie- und Pharmaindustrie, Wiesbaden (bis 18.10.)
- Eröffnung des Pariser Autosalons, Paris (bis 23.10.)
- Treffen der EU-Außenminister, Luxemburg
- Treffen der EU-Landwirtschaftsminister, Luxemburg

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.